

PERSONNEL REDUCTION PLAN

FRAGE SEITENS ANALYSTEN/ INVESTORS	ZIEL DER ANTWORT MUSS SEIN
<i>Arent there any smarter ways to use the civil service than just allowing them to sit at home. And do you think that swith uch a treatment they have an incentive, for example, to take a Golden Handshake?</i>	Absolute Sicherheit vermitteln, dass die Kontrolle über die Situation und die prognostizierte Entwicklung gegeben ist, und zwar durch eine sachliche Darlegung der gewählten Strategie, die - da das Unternehmen von "Sozialplan" spricht - menschlich einwandfrei sein muss, um den durch verschiedenste Aktionen aufgebauten Image-Faktor "Verantwortung" trotz notwendiger Personalmaßnahmen nicht zu gefährden.

REDE-AUSSCHNITT	ANALYSE
<i>Yeah...</i>	Slang, der nicht zum Image einer Top-Führungskraft passt, sondern eher das Gespräch unter Kumpeln kennzeichnet
<i>the question is, is there about the way,</i>	unklare Ausdrucksweise, man kann den Worten nicht logisch folgen, macht den Eindruck von mangelnder Vorbereitung und gedanklicher Unklarheit
<i>the question is what is our purpose as telecommunications company.</i>	Grundsätzlich gute, rhetorische Frage und im Zusammenhang mit kritischen Fragen richtige Entscheidung, von "Purpose" - Sinn und Zweck - des Unternehmens zu sprechen. Jedoch leitet sie von der ursprünglichen Frage zunächst weg.
<i>And as we see it our purpose,</i>	"it" als unnötiges, schwächendes Füllwort
<i>our main purpose as management is to have</i>	Grundsätzlich gutes Mittel der Wiederholung und Erweiterung zur Verdeutlichung der Wichtigkeit. Die Stimme allerdings unterstützt diese Bedeutung nicht, da sie von Volumen und Höhe her gleich bleibt.
<i>a valuable and value growing company running</i>	Gutes Mittel der Wiederholung und Erweiterung
<i>and not digging ...ehm ... gardens of some old ladies,</i>	unlogischer Vergleich - weshalb sollte jemand an die Gärten alter Damen denken, wenn es um ein Telekommunikationsunternehmen des 21. Jahrhunderts geht? Da darüber hinaus vermutlich gerade die alten Damen die treuesten Kunden sind (da sie der Annahme nach eher schwerfällig im Umstieg auf moderne Telekommunikationsmittel sind), ist dieses Bild eindeutig ein Schuss nach hinten: es ist Personenbeleidigung ohne jeglichen, nachvollziehbaren Erkenntnisgewinn.
<i>yeah?</i>	das abschliessende "Yeah?" klingt in diesem Zusammenhang lässig und herablassend - sowohl dem Fragesteller als auch sämtlichen potentiellen und tatsächlichen Kunden des Unternehmens gegenüber.
<i>And therefore we decided</i>	"we decided" vermittelt grundsätzlich Management- und Führungsstärke
<i>to take the people out</i>	kreiert das Bild von Personen, die wie Dinge herumgeschoben, eingesetzt und ausgesetzt werden
<i>of the progress</i>	es könnte sich um einen "Freud'schen" Versprecher handeln
<i>... and... out of the process</i>	es erfolgt die Richtigstellung
<i>and if it's not people</i>	es könnte ein Versprecher sein, da dieser Satzteil keinen logischen Sinn ergibt; Mimik und Stimme lassen jedoch keine entsprechenden Rückschlüsse zu
<i>and if it's not possible</i>	vermutlich sollte dies gesagt werden
<i>to retrain them and lease them</i>	wiederum wird das Bild von Managern kreiert - und durch die Gestik verdeutlicht - die Menschen auf einem Spielbrett herumschieben

<i>to different parties in the core-segment where they are in</i>	Aussage ist nicht klar - wer ist in welchem Core-Segment? Die Menschen, die eigentlich verschoben werden sollen oder die anderen Parteien? Es fehlt die deutliche Information, was mit den Leuten passieren soll, wofür sie umgeschult werden sollen
<i>to let them sit at home</i>	ein eindrucksvolles Bild wird kreiert - jeder kann sich deutlich vorstellen, wie die betreffende Person zuhause sitzt
<i>after a process which has a length of 4 months</i>	von welchem Prozess wird gesprochen?
<i>and frankly speaking they are sitting at home now between 6 and 8 weeks.</i>	warum wird hier die Dauer des "Zuhause-Sitzens" extra betont? ("frankly speaking"). Die Aussage wirkt wiederum herablassend und abfällig, das Bild von arbeitsunwilligen Schmarotzern wird gezeichnet und durch die Mimik verstärkt
<i>And the first time you sit at home you maybe feel comfortable.</i>	Die Aussage ist klar: das Management weiss ganz genau, was sich abspielt und wie sich diese Menschen fühlen.
<i>This is also what we have as a reflection with the few other companies in the world that had faced such programs,</i>	und dieses Wissen wird untermauert durch die Erfahrung anderer Unternehmen - weltweit. Es wird die Bedeutung des Unternehmens hervorgehoben, der Maßstab ist der globale Level.
<i>but we will begin in February to take phone calls to the people</i>	der Rederhythmus beschleunigt sich, drückt Enthusiasmus aus, die Worte sind ganz deutlich und zeigen, dass es sich um eine wohlüberlegte Strategie handelt
<i>and send them to do some work partially for a few days</i>	die Strategie wird weiterentwickelt, das Management hat eindeutig die Kontrolle - abhängig von Herkunft und Wertesystem kann sich in den ZuhörerInnen ein unangenehmes Gefühl der Beliebigkeit einstellen, das Bild, dass Menschen wie Objekte herumgeschoben werden, wird verstärkt, der Verantwortungsaspekt tritt weiter in den Hintergrund.
<i>and then the people will get ill on the telephone</i>	der Rederhythmus beschleunigt sich wiederum, einfache Sprache wirkt direkt und ohne Verständnisbarrieren, das Bild baut sich ganz klar auf - jede/r sieht die Szene vor dem inneren Auge
<i>and then there will be a doctor coming</i>	das Bild von "Heimsuchung" im, wahrsten Sinn des Wortes und Verfolgung stellt sich ein - die "weisse Eminenz" ARZT hat darüber hinaus etwas Richterhaftes an sich - er entscheidet in diesem Falle über gut und böse
<i>and will state that they are not ill</i>	die Verbindung der letzten vier Satzteile durch "und" verstärkt den Eindruck eines Prozesses, der nicht aufzuhalten ist und der sich stetig beschleunigt.
<i>and if they are not ill</i>	und endlich kommt man so fast atemlos zur Conclusio, zum Urteil -
<i>then we will have a formal lawsuit again them</i>	das Management bringt sie (... die zu Hause Sitzenden) zur Strecke. Die Aussage untermauert die absolute Macht des Managements, der sprachliche Fehler jedoch ("again" statt "against") ist ein klares Indiz für die Fehleranfälligkeit eben dieser Führung
<i>and I think this will lead to the fact that also some of the people will take additional Golden Handshake programs in 2009.</i>	die Conclusio ist klar und deutlich, die Frage beantwortet, auch wenn die Argumentation dazwischen deutliche Schwächen aufweist. Das "I think" bietet Raum für Zweifel, ob die dargestellte Strategie tatsächlich erfolgreich sein wird.

WURDE DAS ZIEL ERREICHT?

Die Frage darf eindeutig mit "NEIN" beantwortet werden, da durch die abschließende Conclusio keine Sicherheit bezüglich der Richtigkeit der gewählten Strategie vermittelt werden und die Top-Führungskraft den Verantwortungsaspekt dieses staatsnahen Unternehmens in keinsten Weise untermauern konnte - weder gegenüber den Investoren, noch gegenüber der inneren und äußeren Öffentlichkeit.

In kritischen Zeiten wie diesen, die von Führungskräften klare und strategisch nachvollziehbare Aussagen erfordern, vor allem wenn es um die wirtschaftlichen Flaggschiffe eines Landes geht, ist ein solches Statement als Fehltritt und Schaden für ein Unternehmen zu werten.

Keine nachträgliche, wie auch immer geartete Distanzierung macht das Gesagte ungesagt und ungehört.